



eingelitten und zu diesem  
Zweck ein fünfgliedriges  
Comité zu wählen. Der Obm.  
trug mich vorzuschlagen,  
in das Comité werden soll,  
außer den Herren Länger,  
meister Dr. Länger und die Hrn.  
Dr. Baillermann, Joubert, Pöppel  
und Dr. Müller.

Hr. Kaiserl beauftragt  
das Projekt für die Hauptstraße,  
Pflanzung in der inneren  
Gürtelstraße des Mariahilfer  
Gürtels zwischen der Mittel-  
und Ringstraße, in der neu  
angelegten Mittelstraße und  
in der <sup>über die</sup> Verbindung der Stadt,  
bisher freigebliebenen Platz zu  
erschließen. Die Ausführung  
der Arbeiten soll erst nach der  
Eröffnung der Gaswerke zu erfolgen.

Die Anordnung für den  
neuen Baum der Lantana-  
Kupfer in Miedlung,  
Miedlung - Spornbrunnensplatz  
abgetretene Grund von  
647 Quadratmetern wird auf  
8 fl für Quadratmeter bestimmt.

Hr. Jovanovic beauftragt  
mit einem neuen Auftrag der  
Gesamtheit der nötigen  
vorzubereiten Schrift zu sein,  
besonders, dass mit der  
Legierung der großen Gaswerke  
in der Dreyßhofsplatzstraße  
und über die Rudolfs- und  
Friedensbrunn begeben  
werden kann. (Aug.)

Nach einem Auftrag des  
Hrn. Kaiserl wird die für  
Pflanzung von 5 Birnen und  
5 Vogelkirschen im Gärtnerei  
Zweck bewilligt.

(Internationale Congress 7...  
ganzobliegen Kaufplatz.) Der Herr  
wird sich für die den Zweck gesetzt,  
die "Geldrechnung des internationalen"  
den Congress für ganzobliegen  
Kaufplatz in der Gärtnerei  
des Kaufplatz zu erschließen.  
Der Congress soll Donnerstag  
den 7. d. M. 1895 mit 10 Uhr  
beginnen.

Das Statistische Jahrbuch der Stadt  
Wien von 1895, bearbeitet von  
Dr. Max von Soden, Dr. Wilhelm  
Löffel und Dr. Wilhelm Janka  
Wien 1894, Verlag des Wiener  
Magistrats, in Commission bei  
Hilf. Leumann & Co. Wien 21  
ist nun den Ladungen von  
5 fl zu beziehen. Durch dieselbe  
Lieferung sind auch die  
Statist. Daten über die Stadt  
Wien von 1895" um 20 Kr und  
die Jahrbücher des "Statisti-  
schen Jahrbuchs" und die anderen  
von Magistrats veröffentlichten  
Werte zu beziehen.

Wahlen in die gemeindefürsorge-  
Commissionen. Nach den  
bis herigen Berechnungen be-  
trägt die Zahl der in Wien  
Anwesenheitspflichtigen in die dritte  
Klasse 76.000 (wobei in 39 Familien  
Wohnen) und die Zahl der  
in <sup>der</sup> dritten Klasse 25.000 fl (wobei  
in 21 Familien Wohnen)  
In die zweite Klasse gehören  
3000, in die erste 800 bis  
1000 Anwesenheitspflichtige an,  
wobei werden.